

www.testarchiv.eu

Open Test Archive

Repositorium für Open-Access-Tests

Laufbahn-EBL

Erwerbsbiografischer Interviewleitfaden für die Laufbahnberatung von berufstätigen Menschen

Knispel, J., Kleinschnittger, M., Slavchova, V. & Arling, V. (2021)

Knispel, J., Kleinschnittger, M., Slavchova, V. & Arling, V. (2021). Laufbahn-EBL. Erwerbsbiografischer Interviewleitfaden für die Laufbahnberatung von berufstätigen Menschen [Verfahrensdokumentation, Interviewleitfaden und Anwenderinformationen]. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID. <https://doi.org/10.23668/psycharchives.5113>

Alle Informationen und Materialien zu dem Verfahren finden Sie unter:
<https://www.testarchiv.eu/de/test/9008292>

Verpflichtungserklärung

Bei dem Testverfahren handelt es sich um ein Forschungsinstrument, das der Forschung, Lehre und Praxis dient. Es wird vom Testarchiv online und kostenlos zur Verfügung gestellt und ist urheberrechtlich geschützt, d. h. das Urheberrecht liegt weiterhin bei den AutorInnen.

Mit der Nutzung des Verfahrens verpflichte ich mich, die Bedingungen der [Creative Commons Lizenz CC BY-SA 4.0](#) zu beachten. Ich werde nach Abschluss meiner mit dem Verfahren zusammenhängenden Arbeiten mittels des [Rückmeldeformulars](#) die TestautorInnen über den Einsatz des Verfahrens und den damit erzielten Ergebnissen informieren.

Terms of use

The test instrument is a research instrument that serves research, teaching and practice. It is made available online and free of charge by the test archive and is protected by copyright, i.e. the copyright remains with the author(s). By using this test, I agree to abide by the terms of the [Creative Commons License CC BY-SA 4.0](#). After completion of my work with the measure, I will inform the test authors about the use of the measure and the results I have obtained by means of the [feedback form](#).

Laufbahn-EBL
(Erwerbsbiografischer Leitfaden für die Laufbahnberatung)

Teilnehmer: _____

Anwender (Name): _____

Datum des Gespräches: ____:____:____

Thema bzw. Zielsetzung des erwerbsbiografischen Gespräches

Bitte lassen Sie sich zu Beginn die aktuelle Situation des Teilnehmers schildern und legen Sie im Anschluss daran das übergeordnete Thema bzw. die Zielsetzung des erwerbsbiografischen Gespräches bzw. der Biografiearbeit mit dem Teilnehmer fest. Sie können sowohl einzelne Themenfelder als auch mehrere Themen mit dem Teilnehmer besprechen.

Bitte beschreiben Sie zunächst Ihre aktuelle Situation:

- ☐ **Unterstützung des Bewältigungsprozesses** (Aufarbeitung der beruflichen Vergangenheit, wie z.B. Arbeitsplatzunsicherheit oder Ausbildungsabbrüche und Identifikation möglicher Gründe bzw. Ereignisse für aktuelle berufliche Schwierigkeiten)
- ☐ **Identifikation von vorhandenen Ressourcen und Stärken** (Besprechen der Erwerbsbiografie vor dem Hintergrund möglicher beruflicher Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um berufliche Chancen und Möglichkeiten zu erkennen)
- ☐ **Identifikation von Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf** (Besprechen der Erwerbsbiografie vor dem Hintergrund von möglichen Schwächen und Hindernissen z.B. fehlende Weiterentwicklung oder fehlende Karrierezufriedenheit)
- ☐ **Standortbestimmung für zukünftige Wege** (Ermittlung der beruflichen Identität durch Reflexion der beruflichen Vergangenheit z.B. wo stehe ich aktuell und wo möchte ich hin)
- ☐ **Explorative Fragestellung** (Exploratives Gespräch über die Erwerbsbiografie zur Identifikation und Vertiefung von möglicherweise relevanten Themen im Einzelfall)

Besprechen Sie die übergeordnete Zielsetzung des Gespräches mit dem Teilnehmer, um Transparenz und eine gemeinsame Sprache herzustellen.

1. Schulischer Werdegang

Über den schulischen Werdegang können biografische Leistungen zum Bildungsniveau (z.B. Kulturtechniken und Schulabschluss) besprochen werden und individuelle Stärken bzw. Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf identifiziert werden. Zusätzlich können mögliche Unregelmäßigkeiten (z.B. Wiederholung von Schuljahren) und ihre Bedeutung für den Betroffenen thematisiert werden.

Höchster erreichter Schulabschluss:

- ☐ kein Abschluss ☐ Sonderschulabschluss ☐ Hauptschulabschluss
☐ Realschulabschluss/ Mittlere Reife ☐ Fachabitur ☐ Abitur/ Hochschulreife
☐ sonstiges: _____

Schulleistung auf dem Abgangszeugnis: _____ (durchschnittliche Note)

Wiederholung von Schuljahren: ☐ nein ☐ ja → wenn ja, wie viele? _____

Schulformwechsel während Schulzeit

- ☐ nein
☐ ja, nach oben (z.B. Wechsel von Realschule zu Gymnasium) → ☐ erfolgreich?
☐ ja, nach unten (z.B. Wechsel von Gymnasium zu Realschule) → ☐ erfolgreich?

Schulabschluss über den zweiten Bildungsweg

☐ nein ☐ ja → ☐ erfolgreich?

Stärken:

- ☐ _____
☐ _____
☐ _____

Ressource für zukünftige Laufbahn:

- ☐ _____
☐ _____
☐ _____

Schwächen/ Schwierigkeiten:

- ☐ _____
☐ _____
☐ _____

Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf für zukünftige Laufbahn:

- ☐ _____
☐ _____
☐ _____

Insgesamt:

- ☐ Die Schulzeit hat als Lebensabschnitt in der Laufbahnentwicklung aktuell Relevanz für den Teilnehmer, weil ...

☐ Die Schulzeit hat als Lebensabschnitt für den Teilnehmer in der Laufbahnentwicklung keine bzw. kaum Relevanz und muss daher nicht weiter vertieft werden.

2. Abgebrochene Ausbildungen

In diesem Abschnitt können frühere Unregelmäßigkeiten in der Erwerbsbiografie thematisiert und in Bezug auf ihre Relevanz für die heutige Situation besprochen werden (Bewältigungsprozess). Im Zuge dessen kann im Sinne von möglichen Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf erarbeitet werden, ob bestimmte Motive über die Erwerbsbiografie hinweg von Bedeutung sind (z.B. gesundheitliche Probleme, motivationale Schwierigkeiten, Konflikte mit Mitmenschen).

- ☐ keine Ausbildung & kein Studium abgebrochen → weiter nächster Abschnitt
- ☐ Ausbildung/en: _____ (Bezeichnung Ausbildung/en)
- ☐ Studium: _____ (Bezeichnung Studium)

Begründung für den Abbruch bzw. die Abbrüche (Motive): Mehrfachnennungen möglich

- ☐ Gesundheitliche Gründe
- ☐ Tätigkeit war zu leicht, unterfordernd
- ☐ Tätigkeit war zu schwer, überfordernd
- ☐ Familiäre Einbindung (Geburt eines Kindes, etc.)
- ☐ Motivationale Schwierigkeiten
- ☐ Ausbildung war nicht interessant
- ☐ Schlechte Arbeitsmarktperspektiven
- ☐ Probleme im Betrieb (z.B. Konflikt mit Chef)
- ☐ Ausbildung entsprach nicht dem Wunschberuf
- ☐ falsche Vorstellungen vom Beruf
- ☐ Sonstiges: _____
- ☐ Sonstiges: _____
- ☐ Sonstiges: _____

Insgesamt:

- ☐ Das frühere Abbrechen der Ausbildung/en bzw. des Studiums hat für den Teilnehmer in der aktuellen Situation Relevanz, weil....

Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf:

☐ _____

☐ _____

- ☐ Das frühere Abbrechen von Ausbildung/en bzw. eines Studiums hat für den Teilnehmer in der aktuellen Situation keine bzw. kaum Relevanz und muss daher nicht weiter vertieft werden.

3. Ausbildungszeit

Über die Ausbildungszeit können bisher abgeschlossene Ausbildungen, dazu gehörige Leistungen und individuelle Stärken mit dem Teilnehmer besprochen werden.

- ☐ keine Ausbildung & kein Studium abgeschlossen → *weiter nächster Abschnitt*
- ☐ Ausbildung Nr. 1: _____; Note Abschluss: _____
- ☐ Ausbildung Nr. 2: _____; Note Abschluss: _____
- ☐ Ausbildung Nr. 3: _____; Note Abschluss: _____
- ☐ Studium: _____; Note Abschluss: _____

Bei mehr als einer Ausbildung:

- ☐ Ausbildungen haben eine thematische Nähe zueinander
- ☐ Ausbildungen haben keine thematische Nähe zueinander
- Begründung für zusätzliche Ausbildung: _____

Berufswahl Erfragen Sie bei mehr als einer Ausbildung, welche davon für den Teilnehmer am bedeutsamsten bzw. aktuellsten ist; die Beschreibung der Berufswahl bezieht sich dann auf diese Ausbildung.

Zugang bzw. Begründung der Entscheidung für die Ausbildung Nr. ____ :

z.B. Interesse an Ausbildungsinhalten, zufälliger Fund der Ausbildungsstelle in Zeitung, Drängen der Eltern

Zusammenfassend:

- ☐ intrinsische Berufswahl
- ☐ extrinsische Berufswahl → intrinsische Motivation später entwickelt: ☐ nein ☐ ja

Hier kann das Thema einer intrinsischen und extrinsischen Motivation vor dem Hintergrund der Laufbahnentwicklung erörtert werden.

Insgesamt:

- ☐ Das Thema der früheren Berufswahl ist im Zusammenhang mit der Laufbahnentwicklung für den Teilnehmer von Bedeutung, weil...

Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf:

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ Das Thema der früheren Berufswahl ist im Zusammenhang mit der Laufbahnentwicklung des Teilnehmers nicht relevant und muss nicht weiter vertieft werden.

4. Bisherige Berufstätigkeit

Mit der bisherigen Berufstätigkeit kann der Umfang der bisherigen Erwerbsbiografie bemessen werden. Es können Verhaltensmuster mit entsprechendem Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf identifiziert werden (z.B. wiederholende Motive bei Arbeitgeberwechseln). Weiterhin rücken organisationale Förderungsmaßnahmen, mögliche Phasen der Arbeitslosigkeit, Lücken im Lebenslauf und die Einschätzung eigener Arbeitszeugnisse in den Fokus.

Jahre bisheriger Berufstätigkeit: ____ (Jahre)

Bisherige Arbeitsverhältnisse Hauptbeschäftigungen sind voll versicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse; Nebenbeschäftigungen sind Tätigkeiten, die ausschließlich oder neben der hauptberuflichen Beschäftigung ausgeübt werden, beispielsweise Aushilfstätigkeiten oder sogenannte Mini-Jobs.

Hauptbeschäftigung:

____ Anzahl Arbeitgeber

Nebenbeschäftigung/ geringfügige

Beschäftigung: ____ Arbeitgeber

Durchschnittliche Beschäftigungsdauer pro Arbeitgeber:

____ (Jahre)

Beschäftigungsdauer beim letzten Arbeitgeber:

____ (Jahre)

Durchschnittliche Anzahl der wöchentlichen Arbeitsstunden:

____ (pro Woche)

Gründe für Arbeitgeberwechsel (bei mehr als einem Arbeitgeber) Mehrfachnennung möglich;
hier kann mit dem Teilnehmer besprochen werden, ob bestimmte Gründe als Anlass für einen Arbeitgeberwechsel gehäuft
auftraten und ob sich hieraus Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf im Rahmen der zukünftigen Laufbahn identifizieren
lässt.

- ☐ Gesundheitliche Gründe
- ☐ Tätigkeit war zu leicht, unterfordernd
- ☐ Tätigkeit war zu schwer, überfordernd
- ☐ Branchenspezifische Gründe (z.B. schwankende Auftragslage)
- ☐ Insolvenz des Betriebs
- ☐ Konflikte im Betrieb: _____
- ☐ Problematische Arbeitsbedingungen: _____
- ☐ Reguläres Auslaufen des Arbeitsvertrages
- ☐ Berufliche Umorientierung
- ☐ Private Gründe (z.B. Umzug, Schicksalsschlag)
- ☐ Sonstiges: _____ ☐ Sonstiges: _____ ☐ Sonstiges: _____

**ggf. Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf auf Basis von Motiven beim
Arbeitgeberwechsel:**

- ☐ _____
- ☐ _____

Organisationale Förderungsmaßnahmen bisheriger Arbeitgeber organisationale

Förderungsmaßnahmen können Aufschluss darüber geben, wie der Teilnehmer bereits von seinem Unternehmen gefördert
und unterstützt wurde z.B. durch Trainings und Workshops. Außerdem erhält man durch die Themen der
Förderungsmaßnahmen einen Einblick in mögliche Stärken und Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf.

**Offene Beschreibung von unterstützenden Maßnahmen bzw. Angeboten durch die
bisherigen Arbeitgeber** hier auch nach der konkreten Betreuung bzw. dem Prozess fragen, um herauszufinden, ob
die Initiative vom Arbeitgeber oder vom Arbeitnehmer kommt.

**Stärken (Begründung Einschätzung
Trainings/Gute Trainings)**

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Ressourcen für zukünftige Laufbahn:

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

**Schwächen/Schwierigkeiten
(Begründung Einschätzung
Trainings/Fehlende Trainings)**

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

**Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf
für zukünftige Laufbahn:**

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Phasen der Arbeitslosigkeit Phasen der Arbeitslosigkeit können ein wichtiges Thema für den individuellen Bewältigungsprozess bzw. die Aufarbeitung der Erwerbsbiografie sein.

☐ nein → weiter zur „Einschätzung von Lücken im Lebenslauf“

☐ ja → Anzahl der Arbeitslosigkeitsphasen: _____ (Anzahl)

→ Dauer der längsten Arbeitslosigkeitsphase: _____ (Jahre/ Monate)

→ Arbeitslosigkeit in den letzten 24 Monaten: _____ (Monate)

ggf. Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf auf Grund (längerer)

Arbeitslosigkeitsphasen:

☐ _____

☐ _____

Einschätzung von Lücken im Lebenslauf Über das Besprechen von Lücken im Lebenslauf kann die Bewertung des bisherigen Berufslebens in Gang gebracht werden. Eine angemessene Einschätzung eigener Lücken im Lebenslauf kann z.B. ein wichtiges Thema für die Standortbestimmung darstellen.

☐ keine Lücken ☐ kaum Lücken ☐ einige Lücken ☐ viele Lücken

Begründung der Lücken (bei > „keine Lücken“)

1) _____

2) _____

3) _____

Einschätzung eigener Arbeitszeugnisse (AZ) Hier geht es explizit nicht um eine genaue Einordnung der Zeugnissprache, sondern um die eigene Bewertung bisheriger Arbeitszeugnisse. Ziel ist es, Ressourcen und Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf zu erkennen und die thematische Überleitung zu beruflichen Erfahrungen zu leisten.

Im Schnitt: ☐ sehr gut ☐ gut ☐ befriedigend ☐ ausreichend ☐ mangelhaft

Stärken
(Begründung Einschätzung AZ)

☐ _____
☐ _____
☐ _____

Schwächen bzw. Schwierigkeiten
(Begründung Einschätzung AZ)

☐ _____
☐ _____
☐ _____

Ressource für zukünftige Laufbahn:

☐ _____
☐ _____
☐ _____

**Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf
für zukünftige Laufbahn:**

☐ _____
☐ _____
☐ _____

5. Berufliche Erfahrungen

Ziel ist es, den Teilnehmer über die Beschreibung und Bewertung seines erwerbsbiografischen Erlebens und Verhaltens näher kennenzulernen. Dabei unterstützen offene Beschreibungen und geschlossene Bewertungen die Einschätzung. Auf Basis der beruflichen Erfahrungen können sowohl Ressourcen als auch möglicher Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf identifiziert werden. Bei Diskrepanz zwischen offener und geschlossener Bewertung kann dies zum Anlass genommen werden, den Teilnehmer in der Standortbestimmung und Selbstwahrnehmung zu unterstützen. Darüber hinaus lassen sich Bezüge zu psychologisch wichtigen Selbsteinschätzungen schlagen (z.B. berufliche Selbstwirksamkeit, Kontrollerleben, Stressbewältigungsstrategien).

Berufliche Aufgabenverantwortung

Offene Beschreibung von **typischen bzw. alltäglichen beruflichen Aufgaben** des Teilnehmers in seiner berufsbiografischen Vergangenheit:

Aufgaben, bei denen der Teilnehmer den gestellten beruflichen Anforderungen bzw. Herausforderungen **gerecht werden** konnte:

Aufgaben, bei denen der Teilnehmer den gestellten beruflichen Anforderungen bzw. Herausforderungen **nicht gerecht werden** konnte:

Gesamturteil: *Konnte der Teilnehmer in Vergangenheit den gestellten beruflichen Anforderungen bzw. Herausforderungen gerecht werden?*

☐ nie ☐ gelegentlich ☐ oft ☐ immer → Diskrepanz zur Beschreibung? ☐ ja ☐ nein

Stärken
auf Basis von berufl. Anforderungen

Ressource für zukünftige Laufbahn:

☐ _____

☐ _____

☐ _____

Schwächen bzw. Schwierigkeiten
auf Basis von berufl. Anforderungen

Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf für zukünftige Laufbahn:

☐ _____

☐ _____

☐ _____

Berufliche Karriereplanung hier beachten, inwiefern die Möglichkeit zur Weiterentwicklung im Beruf möglich ist (horizontale bzw. vertikale Ausrichtung) eventuell nach allgemeinen Zielen fragen.

Offene Beschreibung von gesetzten und **erfolgreich umgesetzten** Karriereplänen:

Offene Beschreibung von gesetzten, aber **nicht** erfolgreich umgesetzte Karrierepläne:

evtl. nach Gründen dafür fragen.

Gesamturteil: Hat der Teilnehmer in seiner Vergangenheit Karrierepläne gemacht und konnte diese erreichen?

☐ nie ☐ gelegentlich ☐ oft ☐ immer → Diskrepanz zur Beschreibung? ☐ ja ☐ nein

Stärken
in Karriereplänen und -erreichung

Ressource für zukünftige Laufbahn:

☐ _____

☐ _____

☐ _____

Schwächen bzw. Schwierigkeiten
in Karriereplänen und -erreichung

Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf
für zukünftige Laufbahn:

☐ _____

☐ _____

☐ _____

Berufliches Stresserleben und Umgang mit Stress

Offene Beschreibung von typischen **Stresssituationen auf der Arbeit:**

Offene Beschreibung des **Umgangs mit Stresssituationen:**

Gesamturteil: War der Umgang des Teilnehmers mit beruflichem Stress in der Vergangenheit adäquat bzw. angemessen? z.B. im Sinne eines gesunden Umgangs mit Stress

☐ nie ☐ gelegentlich ☐ oft ☐ immer → Diskrepanz zur Beschreibung? ☐ ja ☐ nein

Stärken
im Umgang mit Stress

Ressource für zukünftige Laufbahn:

- ☐ _____
☐ _____
☐ _____

Schwächen bzw. Schwierigkeiten
im Umgang mit Stress

Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf für
zukünftige Laufbahn:

- ☐ _____
☐ _____
☐ _____

Kontrolle bzw. Machtlosigkeit

Gesamturteil: Hatte der Teilnehmer das Gefühl, Kontrolle über die Art und Weise der
Arbeitsausführung zu haben?

☐ nie ☐ gelegentlich ☐ oft ☐ immer

Beschreibung des Kontrollerlebens i.S. der Frage, welche Bedingungen bzw. welche Haltung eine starke
Kontrollüberzeugung unterstützen kann

→ Diskrepanz zur Beschreibung? ☐ ja ☐ nein

Gesamturteil: Hatte der Teilnehmer auf der Arbeit das Gefühl, machtlos zu sein?

☐ nie ☐ gelegentlich ☐ oft ☐ immer

Gründe für das Empfinden von Machtlosigkeit (bei > „nie“ machtlos)

1) _____

2) _____

3) _____

→ Diskrepanz zur Beschreibung? ☐ ja ☐ nein

Stärken
im Kontrollerleben

Ressource für zukünftige Laufbahn:

- ☐ _____
☐ _____
☐ _____

Schwächen bzw. Schwierigkeiten
im Kontrollerleben

Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarf für
zukünftige Laufbahn:

- ☐ _____
☐ _____
☐ _____

Karrierezufriedenheit:

Mit welchen Aspekten Ihrer Laufbahn sind Sie besonders zufrieden?

Auf welche Aspekte in Ihrer Laufbahn hätten Sie rückblickend lieber verzichtet?

„Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer bisherigen Laufbahn?“

☐ sehr unzufrieden ☐ unzufrieden ☐ zufrieden ☐ sehr zufrieden

Soziale Netzwerke:

Beschreiben Sie bitte Ihr berufliches soziales Netzwerk z.B. Beziehungsstrukturen und -muster, Anzahl von Kontakten in höheren Positionen und anderen Funktionen, Vorteile durch soziales Netzwerk wie Informationen oder Unterstützung

Anzahl der beruflichen Kontakte: _____

Wie viel Zeit investieren Sie monatlich in Networking-Aktivitäten: _____

6. Phasen der Abwesenheit

Die Phasen der Abwesenheit können Karrierechancen und Laufbahnerfolg beeinflussen, daher sollen hier allgemeine Erkrankungen sowie Angaben zur Arbeitsunfähigkeit der Teilnehmer thematisiert werden.

Haben Sie eine Erkrankung, die Ihre Arbeit beeinflusst?

☐ Ja ☐ Nein ☐ keine Angabe

Ggf. Hauptdiagnose: _____

Phasen der Arbeitsunfähigkeit (AU)

Anzahl der AU-Phasen: _____ (Anzahl)

Dauer der längsten AU-Phase: _____ (Jahre/ Monate)

AU-Dauer in den letzten 24 Monaten: _____ (Monate)

Abschlussdokumentation

Bitte dokumentieren Sie die zentralen Erkenntnisse bzw. Ergebnisse auf Basis des erwerbsbiografischen Gespräches. Vermerken Sie, ob es einen oder mehrere Bereiche bzw. Themen gibt, denen besondere Beachtung in der weiteren biografischen Arbeit zukommen sollte. Bezüglich möglicher Ressourcen bzw. Entwicklungs- und Weiterbildungsbedarfe können Sie auf die jeweiligen Bereiche zurückverweisen.

Zentrale Erkenntnisse für den Teilnehmer:

Hier können Sie angeben, welche konkreten Zielsetzungen sich für Teilnehmer auf Basis dieses Gespräches ergeben haben:

☐ Zielsetzung des Teilnehmers:

Inhalt: _____

→ **Bis wann:** _____

→ **mögliche Strategie:** _____

Zentrale Erkenntnisse für den Anwender:

Hier können Sie angeben, welche konkreten Zielsetzungen sich für den Mitarbeiter auf Basis dieses Gespräches ergeben haben:

☐ Zielsetzung des Anwenders:

Inhalt: _____

→ **Bis wann:** _____